

„Keiner steht mit leeren Händen da“

Mobiles Berufsinformationszentrum in der Gesamtschule zu Besuch / Wichtige Orientierung für Schüler

VON NICOLE SEIFERT

WALTROP. „Auf jeden Fall etwas Handwerkliches muss es sein.“ Das weiß Leon Pauwels schon. „Wahrscheinlich Baumaschinenmechaniker“, fügt er hinzu. Leon ist Schüler in der 10c der Gesamtschule. Dort ist noch am 24., 27. und 28. August das mobile Berufsinformationszentrum in der Bibliothek zu Gast.

Wie Leon können sich die Schüler der neunten und zehnten Klassen aller Schulen sowie deren Eltern über mögliche Ausbildungen informieren und nach offenen Stellen suchen – ohne dafür extra

nach Recklinghausen zur Arbeitsagentur fahren zu müssen. Das Angebot ist dasselbe. Den Schülern stehen neben vierzehn PC's auch In-

formationsmappen, Videos und Bücher zur Verfügung. Interessante Informationen können ausgedruckt werden.

Eva Blodan-Simon, Berufsberaterin der Arbeitsagentur Recklinghausen, und Hartmut Nürnberg, Studien- und Berufswahlkoordinator der Gesamtschule (kl. Foto), helfen dabei, den Überblick zu behalten. Und das können die meisten Mädchen und Jun-



Mit Spaß bei der Sache: Leon Pauwels, Florian Wember und Andy Klems (v.l.) nutzen das Angebot des „mobilen BIZ“, um den richtigen Ausbildungsberuf zu finden.

—FOTO: SEIFERT

gen auch gut gebrauchen: In Deutschland gibt es immerhin 348 offizielle Ausbildungsberufe. „Der Bedarf an Beratung ist da und steigt kon-

stant“, berichtet Nürnberg. In der 10c wissen aber schon viele was nach der Schule kommen soll. Auch Andy Klems ist sich seiner Sache sehr sicher.

Garten- und Landschaftsbauer will er werden – im Betrieb seiner Eltern. Doch das war nicht von Anfang an klar. „Natürlich habe ich mich erst

einmal informiert und Ferienjobs gemacht, dann war ich sicher, dass ich das will.“ Blodan-Simon und Nürnberg freuen sich über solche

Das „mobile BIZ“ vor Ort

- Das „mobile BIZ“ der Arbeitsagentur in Recklinghausen steht am 24. August sowie am 27. und 28. August in der Bibliothek der Gesamtschule zur Verfügung.
- ◆ Jeweils vormittags finden dort Berufsorientierungsveranstaltungen für die Schüler statt.
 - ◆ Am 27. und 28. August können ab 14 Uhr auch alle sonstigen Interessierten das Angebot nutzen.
 - ◆ Kurz darauf findet am 31. August das 5. Waltroper Jobforum an der Brocken-scheidter Straße 100 statt. Die Ausbildungsplatzbörse bietet allen Jugendlichen die Chance, sich zu informieren und Kontakte zu knüpfen.

Rückmeldungen. „Wenn Schüler ihren Wunschberuf finden, dann sind wir zufrieden.“ Der Erfolg der intensiven Zusammenarbeit zwischen Schule und Arbeitsagentur ist messbar: Von 100 Schülern, die nach der zehnten Klasse abgehen, können über die Hälfte vermittelt werden. Die anderen etwas später. „Aber keiner steht mit leeren Händen da“, verspricht die Berufsberaterin.

Auch Leon hat noch nichts gefunden, aber jetzt weiß er wie er suchen muss.